

[Die Polizei untersucht den Tod des ehemaligen Leiters der staatlichen Verwaltung der Region Cherson](#)

18.09.2023

Die Polizei hat ein Strafverfahren wegen des Todes des ehemaligen Leiters der Region Cherson, Hennadij Laguta, eingeleitet. Das Ereignis wird als vorsätzlicher Mord mit Zusatzqualifikation – Selbstmord – eingestuft. Dies teilte die Leiterin der Kommunikationsabteilung der Polizei in Kiew, Yulia Girdvilis, am Montag, den 18. September, gegenüber der Publikation Suspilne mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Polizei hat ein Strafverfahren wegen des Todes des ehemaligen Leiters der Region Cherson, Hennadij Laguta, eingeleitet. Das Ereignis wird als vorsätzlicher Mord mit Zusatzqualifikation Selbstmord eingestuft. Dies teilte die Leiterin der Kommunikationsabteilung der Polizei in Kiew, Yulia Girdvilis, am Montag, den 18. September, gegenüber der Publikation Suspilne mit.

Sie wies darauf hin, dass am 13. September in der Abteilung Solomenskoje der Polizei der Stadt Kiew die Frau von Laguta mit einer Nachricht über das Verschwinden ihres Mannes angerufen wurde.

„Am 16. September wurde er im Solomensky Bezirk in der Nähe des Garagengeländes gefunden. Aufgrund dieser Tatsache wurde ein Strafverfahren unter dem Artikel „Vorsätzlicher Mord“ mit der Zusatzqualifikation Selbstmord eröffnet“, sagte die Polizeisprecherin.

Sie fügte hinzu, dass nun ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde. Die Ermittler prüfen alle Versionen des Vorfalls und ermitteln Details, Zeugen und Augenzeugen des Vorfalls.

Wie wir bereits geschrieben haben, starb Gennady Laguta in der Nacht des 17. September.

Wir haben auch geschrieben, dass der ukrainische Dissident und öffentliche Figur Wassyl Ovsienko gestorben ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.